

Lebenslauf

Studium

01.10.1997 bis 16.10.2003

Fächer: Sozialpsychologie, Soziologie, Geschichte
Abschluss: **Magister Artium, Note: sehr gut**
Thema der Magisterarbeit: KZ-Aufseherinnen. Zur Sozialpsychologie weiblicher Täterschaft im Nationalsozialismus
Studienschwerpunkte: Frauen- und Geschlechterforschung, Gesamtgesellschaftliche Strukturen und Prozesse der Vergesellschaftung, Qualitative und Quantitative Methoden der Sozialforschung, Kulturvergleichende Ansätze.

Studienbegleitende Beschäftigungen

- 01.10.1999 bis 31.12.2003: Studentische Hilfskraft in der Fachbereichsbibliothek Sozialwissenschaften der Universitätsbibliothek Hannover.
Tätigkeitsbereiche: Ausleihe, Pflege der Nutzerdaten, Beratung von Nutzerinnen und Nutzern, Literaturrecherche in lokalen und überregionalen Katalogen sowie im Internet.
- 01.08.2001 bis 31.10.2001: Aushilfe im kaufmännischen Bereich der Firma „Ventus Regenerative Energien GmbH“.
Tätigkeitsbereiche: Mithilfe bei der Vorbereitung von Gesellschafterversammlungen, Empfang und Bewirtung von Gästen, Ablage und Pflege von Akten.
- 01.09.2000 bis 30.04.2001: Studentische Hilfskraft in der Psychologisch-Therapeutischen Beratungsstelle der Universität Hannover.
Tätigkeitsbereiche: Beantwortung persönlicher und telefonischer Anfragen von Rat suchenden Studierenden, Terminplanung und -koordination, Pflege und statistische Auswertung von Klientinnen- und Klientendaten.
- 01.01.2000-31.07.2000: Beteiligung an der Organisation und Durchführung des studentischen Projektes „Interkulturelle Sommeruniversität für Frauen und Lesben“ an der Universität Hannover.

Praktika und sonstige Beschäftigungen

- 01.11.1996 bis 30.09.1997 Tätigkeiten in verschiedenen Bereichen, u.a. in einem Marktforschungsinstitut, in der Behindertenbetreuung und im Einzelhandel.
- 01.05.1996 bis 31.10.1996 Praktikum an der privaten Frauenbildungsakademie Hagia e.V. in Winzer bei Deggendorf.
- 01.09.1995 bis 30.04.1996 Freiwilliges Ökologisches Jahr an der Norddeutschen Naturschutzakademie in Schneverdingen, im Bereich der Naturschutzpädagogik und Seminarorganisation.
- 01.03.1995 bis 31.08.1995 Beschäftigung als Aushilfe in der Gastronomie
- 01.09.1994 bis 28.02.1995 Praktikum der Sozialarbeit in der Fachabteilung Bad Rehburg des Niedersächsischen Landeskrankenhauses Wunstorf.

Schulische Ausbildung

- 1991 bis 1994: Höltgymnasium Wunstorf/Abitur
- 1987 bis 1991: Realschule Steinhude
- 1985 bis 1987: Orientierungsstufe Uetze
- 1981 bis 1985: Grundschule Dollbergen

Besondere Kenntnisse

- Fremdsprachen: Englisch, Grundkenntnisse in Französisch und Latein
- EDV- Kenntnisse: Microsoft Word, Excel, Access
- Hobbys: Chorgesang, Leitung der Tanzgruppe „Internationale Folklore“ an der Universität Braunschweig

Wunstorf, 1. Mai 2004